

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnbaltene Zeitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Myslowitz O.-S. im September 1880.

[42440.] P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platze zum 1. October eine

### Buch-, Musikalien- und Papier- Handlung

unter der Firma

### Georg Pflanz

eröffnen werde.

Meine fast zwölfjährige Thätigkeit in der Wilh. Foerster'schen Buchhandlung in Beuthen O.-S., durch welche ich mit den oberschlesischen Verhältnissen genau bekannt geworden bin, sowie der Besitz genügender Baarmittel lassen mich im Verein mit Ihrer gütigen Unterstützung hoffen, dass mein hiermit begoones Unternehmen ein für beide Theile angenehmes und lohnendes sein werde.

Novitäten bitte ich mir vorläufig unverlangt zu senden.

Herr Julius Werner in Leipzig hatte die Güte, die Commission für mich zu übernehmen, und wird genannter Herr in der Lage sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen. Indem ich mir noch schliesslich erlaube, Sie auf umstehende Empfehlung meiner bisherigen Frau Prinzipalin hinzuweisen, zeichne

hochachtungsvoll

Georg Pflanz.

Referenzen:

Wilh. Foerster in Beuthen O.-S.  
H. Scholtz in Breslau. (Stadttheater).  
Oberschles. Bank für Handel und  
Industrie in Beuthen O.-S.

Dem Etablissements-Circular des Herrn Georg Pflanz, welcher seit Anfang April 1869 in meinem Geschäft thätig und seit dem Tode meines Mannes 1876 demselben vorgestanden hat, füge ich gern einige empfehlende Worte bei.

Herr Pflanz ist ein gewissenhafter und fleissiger junger Mann, der gewiss stets bestrebt sein wird, die Verbindung mit Ihnen zu einer lohnenden zu machen und seinen Verpflichtungen in jeder Weise pünktlich nachzukommen.

Die pecuniären Verhältnisse sind mir als günstig bekannt.

Beuthen, O.-S. Emilie Foerster  
in Firma: Wilh. Foerster.

[42441.] Warschau, September 1880.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen mitzutheilen, dass die am hiesigen Orte unter meiner Firma bestehende und durch Herrn Ludwik Polak geleitete Verlags-, Sortiments- und Musikalienhandlung von nun an unter eigenem Namen des Herrn Ludwik Polak, als Alleinbesitzers derselben, weitergeführt wird.

Indem ich für das mir erwiesene Vertrauen und Wohlwollen meinen Dank ausspreche, erlaube mir zugleich, das unten angeführte Circular Ihrer Aufmerksamkeit zu empfehlen und zeichne

Hochachtungsvoll

Adolf Kowalski.

Bezugnehmend auf vorstehendes Circular theile ich Ihnen ergebenst mit, dass die bis dato unter der Firma Adolf Kowalski durch mich geleitete Buchhandlung von nun an unter meinem eigenen Namen:

### Ludwik Polak

fortgesetzt wird.

In der Hoffnung, dass Sie mich auch fernerhin mit Ihrem Zutrauen beehren wollen, bitte, von meiner Unterschrift Notiz zu nehmen, und zeichne

Mit aller Achtung

Ludwik Polak.

### Zur gef. Beachtung!

[42442.]

Den oesterreichischen Handlungen hiermit zur Nachricht, daß vom 1. October cr. ab die Sallmayer'sche Buchh. (Jul. Schellbach) in Wien unsere Modejournale für die oesterr.-ungar. Monarchie ausliefern wird, und wollen Sie alle Journal-Bestellungen an dieselbe adressiren.

Leipzig, 10. September 1880.

Expedition für Pariser Modejournale  
(Hoffmann & Ohnstein).

### Verkaufsanträge.

[42443.] In Pr. Schlesien ist ein solides Sortimentsgeschäft mit einem Jahresumsatz von ca. 20,000 Mark (Reingewinn ca. 2400 Mark) Familienverhältnisse wegen zu dem billigen Preise von 13,500 Mark durch mich zu verkaufen. Durch das ansehnliche feste Lager von Büchern, Kunstsachen, Papier- und Schreibmaterialien, sowie durch eine Leihbibliothek mit Musikalien-Leihinstitut und die elegante Ladeneinrichtung wird der geforderte Kaufpreis vollständig gedeckt.

Nähere Auskunft steht gern von mir zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[42444.] Wegen anderweitiger Unternehmungen setze ich meine in Mergentheim befindliche Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung dem Verkauf aus. Mergentheim ist Badeort, hat Bahnstation, Garnison, Oberamt, Amtsgericht, Cameralamt, Forstamt, Realschule, Lateinschule. 4200 Einwohner, sehr wohlhabende, weinbautreibende Bevölkerung in der Umgegend. Das Geschäft steht nach allen Seiten in bestem Ansehen u. hat eine gute ständige Kundschaft. Das schöne, den Schulen gegenüberliegende Geschäftslocal sowie Wohnung zc. kann für längere Zeit gemiethet bleiben.

Desgleichen verkaufe ich meine in Wertheim a/M. (3600 Einwohner) befindliche Buch-, Musik- und Schreibmaterialien-Handlung mit Leihbibliothek. Wertheim ist ebenfalls Bahnstation, hat Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, fürstl. Wertheim'sche Domänenverwaltung, sehr stark besuchtes Gymnasium,

Töchter'schule zc. Die Bevölkerung der Umgegend, meist protestantisch, ist ebenfalls sehr wohlhabend. Das in bester Lage auf dem Marktplatz befindliche große Geschäftslocal kann gemiethet bleiben.

Zur Uebernahme dieser beiden Geschäfte mit Inventar sind je 10,000 Mark erforderlich. Ernstlich Reflectirende wollen sich gef. direct an mich wenden.

Mergentheim.

F. Remnich (Klinger'sche Buchhdlg.).

[42445.] Ein umfangreicher renommirter Colportage-Verlag mit grossem, ausbeutefähigem Material ist für den sehr billigen Preis von nur 8000 Mark zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staude.

[42446.] Eine gut assortirte, neue Leihbibliothek von 4000 Bänden ist für 1600 M. zu verkaufen. Katalog steht zu Diensten. Auf Wunsch kann eine kleine Buchhandlung nebst Papiergeschäft in belebter Gegend Berlins bei billiger Miethen sehr billig mit übernommen werden. Offerten unter O. D. an die Exped. d. Bl.

### Kaufgesuche.

[42447.] Eine gut gewählte, möglichst bis auf die Neuzeit fortgesetzte Leihbibliothek von ca. 1000 Bänden wird gegen gleich baare Cassen zu kaufen gesucht. Offerten befördert unter V. W. die Exped. d. Bl.

[42448.] Ein vermögender, gut empfohlener Buchhändler sucht ein mittleres Sortiment in einer grösseren Stadt Deutschlands oder in einer Universitätsstadt käuflich zu erwerben. Offerten, denen Suchender strengste Discretion zusichert, werden unter B. P. 7. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[42449.] Ein junger, mit tüchtigen Sortimentskenntnissen ausgerüsteter Buchhändler, der auch der englischen und französischen Sprache mächtig ist, wünscht eine kleinere Buchhandlung in Mittel- oder Norddeutschland zu erwerben oder einem grösseren Geschäft als Theilhaber mit einer Einlage von 2-3000 Mark beizutreten.

Gef. Offerten sub P. C. befördert die Exped. d. Bl.

### Fertige Bücher u. s. w.

#### Zum Semesterwechsel

[42450.] bringe ich den in 3. Auflage bei mir erschienenen Leitsaden:

### Grundzüge der Anthologie der Griechen und Römer

von

Hugo Simon,

ordentl. Lehrer an der vollberechtigten höheren Bürgerschule zu Schmalkalden.

Preis geheftet 50 S.; gebunden 65 S.  
in Erinnerung.

Ich stelle bei Aussicht auf Einführung gern Freieemplare zur Verfügung.

Schmalkalden, den 18. September 1880.

Geodor Bilisch.